

Stelleninfo

Datum: 30.04.2013

Nr.: 14/2013

Seitenzahl: 8

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Freiburg

**Quellen-Hinweis:**

Soweit nicht anders angegeben, sind die Angebote direkte Infos an den AKFB

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungsweise: Ca. alle zehn Tage, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: Konto-Nr. 194647-753 bei PGiroA Karlsruhe
(BLZ 660 100 75)

Stellenausschreibung

(Kennziffer 13/2013)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Revierleiterin / eines Revierleiters

für das Landeswaldrevier Zellwald im Forstbezirk Chemnitz mit Dienstsitz in 09603 Großschirma, OT Großvoigtsberg befristet für 2 Jahre in Vollzeit zu besetzen.

Die Befristung erfolgt im Rahmen von § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in den vergangenen drei Jahren in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis mit dem Freistaat Sachsen gestanden haben, können leider nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende schriftliche Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- vorbildliche Bewirtschaftung des Landeswaldes einschließlich Aufgaben der Planung, Arbeitsvorbereitung und Betriebsvollzug
- Erfüllung der naturalen und betriebswirtschaftlichen Ziele im Revier
- naturale und betriebswirtschaftliche Buchführung
- Waldschutz und Verkehrssicherung
- Einsatz, Anleitung und Kontrolle der Waldarbeiter und der forstlichen Unternehmer
- Organisation der Verwaltungsjagd
- Ausübung der Dienstaufgabe Jagd im Hauptamt
- Naturraummanagement/ Koordination
- Forstschutzbeauftragter lt. § 50 Sächs. WaldG

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgelegte Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst
- hohes anwendungsbereites forstfachliches Wissen, insbesondere gute waldbauliche und forsttechnische Fähigkeiten und Fertigkeiten
- überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit und –bereitschaft
- Organisations- und Durchsetzungsvermögen sowie Entscheidungsfreude und Flexibilität
- Teamfähigkeit, hohe soziale Kompetenz; Führungskompetenz bzw. Führungseignung, insbesondere bei der Führung und im Umgang mit Waldarbeitern und Dritten
- sichere Kenntnisse in der EDV- Anwendung, insb. der Microsoft-Office-Programme und revierspezifischer Software
- Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft, das eigene Kfz für dienstliche Zwecke einzusetzen
- gültiger Jagdscheins sowie hohe jagdliche Passion
- sehr gute jagdliche Fertigkeiten und Kenntnisse der Jagdorganisation
- Bereitschaft, den Wohnsitz im Forstrevier bzw. in der Nähe zum Forstrevier zu beziehen, so dass dienstliche Belange nicht beeinträchtigt werden
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Rufbereitschaftsdiensten sowie zur Arbeitszeitverlagerung, soweit dies im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Dienstaufgaben erforderlich ist
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 13/2013 bis 17.05.2013

**an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Ref. 11-Personal/Organisation
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna**

**bzw. per E-Mail an:
personal.SBS@smul.sachsen.de**
(Anlagen sind in eine PDF-Datei zusammenzufassen)

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, Ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Bewerbungen, die nach dem 17.05.2013 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt auf Grundlage einer tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach E 9 TV-L.

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten nicht geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen im gehobenen Dienst zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Da der Dienstposten erhebliche Anteile Außendiensttätigkeit umfasst, ist er nicht uneingeschränkt für Menschen mit Behinderungen geeignet.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen oder ihnen Gleichgestellten bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen entsprechenden Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizulegen.



Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf ist eine der bedeutendsten grünen Hochschulen im europäischen Raum. Sie verfügt über ein einzigartiges, alle Lebensgrundlagen umfassendes Fächerspektrum. Über 5.500 Studierende studieren an drei Standorten (Weihenstephan, Triesdorf, Straubing).

An der Fakultät Wald und Forstwirtschaft ist folgende Teilzeitstelle (50 %) zu besetzen:

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin/er im F&E-Projekt „Energiewende und
Waldbiodiversität“ (Kennziffer M37)**

Ziel des Forschungsvorhabens ist es, für repräsentative Modellregionen unter Beteiligung wesentlicher Stakeholder Handlungsoptionen abzuleiten, die ein erfolgreiches Mit- und Nebeneinander von Biomassenutzung und Biodiversität erlauben. Zudem sollen für wichtige Naturräume Deutschlands verschiedene, mit Biodiversitätszielen vereinbare Szenarien zur Waldenergieholznutzung entwickelt, und mittels ökonomischer und sozial-empirischer Forschungsmethoden bewertet werden.

Zu den **Aufgaben** des Mitarbeiters gehören unter anderem:

- Konzeption, Durchführung und Auswertung von Befragungen, Umfragen und Stakeholder-Workshops;
- Analyse und Beurteilung politischer Steuerungsinstrumente;
- Ermittlung von Energieholzpotenzialen auf Ebene von Modellregionen;
- Abschätzung der Auswirkungen der Energieholznutzung auf die Biodiversität;
- ökonomische Bewertung von Naturschutzmaßnahmen;
- Abfassung und Veröffentlichung wissenschaftlicher Texte in Deutsch und Englisch.

Es besteht die Möglichkeit zur Promotion in Kooperation mit der Technischen Universität München.

Voraussetzungen:

Studienabschluss (Forstwissenschaft, Landschaftsplanung, Landschaftsökologie, Geografie, Politikwissenschaften oder Vergleichbares) mit überdurchschnittlichen Beurteilungen. Ausgeprägte Qualifikation und Erfahrung mit sozial-empirischen Forschungsmethoden. Grundkenntnisse in Ökonomie, Politik und Waldbau bzw. Bereitschaft sich zeitnah in diese Disziplinen einzuarbeiten. Freude am Umgang mit Menschen. Sicheres und zugleich entgegenkommendes Auftreten. Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen. Fortbildungen in den Bereichen Moderation/Mediation/Kommunikation erwünscht.

Die Einstellung soll zum nächst möglichen Zeitpunkt erfolgen. Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe **13 TV-L (50%)**. Die Anstellung ist befristet bis 31.8.2015.

Bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt. Die Bewerbung von Frauen wird ausdrücklich begrüßt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **per Email** in einer pdf-Datei und unter Angabe der o. g. Kennziffer **bis spätestens 15.05.2013** an patrick.pyttel@hswt.de.

Auskünfte erteilen:

Dr. Patrick Pyttel, 08161-71-2684, patrick.pyttel@hswt.de

Prof. Dr. Jörg Ewald, 08161-71-5909, joerg.ewald@hswt.de



„Wir verbinden Wald & Wirtschaft“

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für einen unserer Klienten

Vertriebsleiter (m/w) Süddeutschland - Holzgrosshandel

Ihr Interesse?

Haben wir Ihr Interesse an dieser neuen und spannenden Herausforderung geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Hinweis auf Ihre Gehaltsvorstellung und Ihren frühest möglichen Eintrittstermin bitte ausschliesslich via Email an:

VLHH-04-13@holzconsulting.de

Bitte teilen Sie uns auch mögliche Sperrvermerke bzw. Unternehmensausschlüsse Ihrerseits mit. Die ausgeschriebene Position steht weiblichen und männlichen Bewerbern gleichermaßen offen.

Ihre Fragen?

Sollten Sie weitergehende Fragen zu dieser Position haben, steht Ihnen Hr. Niedermeier jeweils Dienstags und Donnerstags zwischen 14.00 Uhr und 18.00 Uhr unter folgender Mobilfunknummer vertraulich zur Verfügung: +49 170 2080265

Allgemeine Informationen erhalten Sie bitte jederzeit unter unserer national gebührenfreien Telefonnummer (D): 0800-0-TIMBER bzw. 0800-0-846237

Aktueller Stand?

Beachten Sie bitte stets den aktuellen Status dieser Positionsausschreibung unter:

www.HolzHeadHunter.de



HCN

HolzConsulting | HolzHeadHunter
84028 Landshut/München

Telefon:
+49 89 94388126

Internet:
www.HolzConsulting.de
www.HolzHeadHunter.de

Wir denken hierbei an einen branchennahen Verkaufsprofi (m/w), welcher neben den strategischen und führungsrelevanten Vertriebsaufgaben auch stets selbst intensiv operativ tätig ist und sich gleichzeitig die fachliche und disziplinarische Führung seiner regionalen Aussendienstmannschaft verantwortl. zeigt. Nach Ihrer intensiven Einarbeitungsphase werden Sie die vertrieblichen Zielerreichungen Ihrer Region im Hinblick auf Umsatz, Rohertrag, Kundenstammentwicklung und den entsprechenden Warengruppenmix verantworten.

Ihre Aufgaben:

- Fachkompetente Führung Ihrer Aussendienstmannschaft (ca. 20 MA)
 - Analyse & Festlegung der optimalen Verkaufsgebiete
 - Erstellung & Abstimmung der jeweiligen Zielvorgaben inkl. steter Zielerreichungskontrolle
 - Reisebegleitung & „Training on the Job“
- Professionelles Key Account Management zum weiteren Ausbau der aktuellen Marktposition und zur Neukundenakquise
- Kontinuierliche Preissteuerung
 - Erarbeitung & Aktualisierung regional markt-adäquater Preise
 - Preiskalkulationsabstimmung und Preislistenpflege
- Branchenbezogenes Marketing
 - Konzeptionierung & Durchführung von Fachaktionen und innovativen Kundenveranstaltungen
- Nachhaltige Sortimentsentwicklung
 - Neue Produkt- und Sortimentsvorschläge in enger Abstimmung mit dem Warengruppenmanagement

Ihr fachliches Profil:

- Ihre bisherige mindestens 5-jährige berufliche Entwicklung fand zu einem Grossteil im Bereich „Vertrieb“ bzw. „Vertriebsleitung“ statt
- Sie können echte Vertriebsserfolge in Richtung Handwerk, idealerweise mit Schwerpunkt „Holz“ und nachhaltige Führungserfahrung einer grösseren Aussendienst-Mannschaft vorweisen
- Gelebte Fachkompetenz hinsichtlich allgemeiner unternehmensrelevanter Prozess- und Vertriebs-Abläufe, sowie die Fähigkeit, sich rasch und tief in neue produktspezifische Themen einzuarbeiten

Ihr persönliches Profil:

- Markt- und branchenorientierter Profi mit ausgeprägter sozialer Kompetenz, welcher die Sprache seines Vertriebsteams spricht und es somit stets neu und nachhaltig motiviert
- Unternehmerisch beeinflusste Persönlichkeit, welche den Unternehmenserfolg anhand neuer vertrieblicher Aktivitäten und Impulse massgeblich mitprägt und mit grossem Kompetenz- und Gestaltungsspielraum weiterentwickelt

Die administrative Ausübung Ihrer Tätigkeit kann anteilig von Ihrem (idealerweise in Süddeutschland befindlichen) HomeOffice aus erfolgen, verbunden mit einer für den Aussendienst üblichen Reisetätigkeit. Bereits von Beginn an wird Ihnen ein attraktives Festgehalt, gekoppelt mit einer variablen Erfolgsvergütung in einem breit am Markt aufgestellten, stark wachstumsorientierten und äusserst innovativen Unternehmensverbund geboten.

Stellenausschreibung Kennziffer 615

Das Bundesamt für Naturschutz ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU). Wir beraten das BMU in allen Fragen des nationalen und internationalen Naturschutzes und der Landschaftspflege, fördern Naturschutzprojekte, betreuen Forschungsvorhaben und sind zuständige Meeresnaturschutzbehörde für die deutsche ausschließliche Wirtschaftszone sowie Genehmigungsbehörde für die Ein- und Ausfuhr geschützter Tier- und Pflanzenarten.

Für unsere **Dienststelle in Bonn-Bad Godesberg** suchen wir zum 16.09.2013 befristet für die Dauer von 2 Jahren (§ 14 Abs. 2 TzBfG)

eine/n Sachbearbeiter/in
Vollzeit/Teilzeit
Kennziffer 615

für das Referat "**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**".

Aufgaben:

- Entwicklung von Konzeptionen für die Öffentlichkeitsarbeit
- Erarbeitung von Pressemitteilungen und Betreuung von Medienvertreterinnen und -vertretern bei BfN-Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit über neue Medien, insbesondere Internet, z.B. Konzeption eigener Beiträge
- Betreuung und Weiterentwicklung des BfN-Kinderbildungsangebotes „Naturdetektive“
- Bearbeitung von Haushalts- und Verwaltungsangelegenheiten im Referat
- Messebeteiligung und Ausstellungsbetreuung
- Durchführung öffentlichkeitswirksamer Aktionen
- Vertretung des Pressesprechers des Amtes.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschul-/Bachelor-Studium in den Bereichen Umwelt- und Erwachsenenbildung, Journalismus, Kommunikation, Pädagogik oder vergleichbare Kenntnisse und Erfahrungen (Diplom-FH oder Bachelor-Abschluss)
- breit gefächerte Kenntnisse und Erfahrungen in den verschiedenen Aufgabenfeldern des Naturschutzes
- Erfahrung in der Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- Bereitschaft zu flexibler Teamarbeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen, Betreuung von Informationsständen auf Messen und Ausstellungen
- Kenntnisse der EDV (Textverarbeitung, Datenbanken) und der elektronischen Kommunikation
- Verwaltungserfahrung ist von Vorteil.

Es wird anheim gestellt, ggf. auch außerberuflich erworbene Fähigkeiten, Qualifikationen und Erfahrungen anzugeben, die für die Auswahlentscheidung relevant sein könnten.

Bei vorliegender Qualifikation erfolgt die Einstellung nach Entgeltgruppe 9 TVöD. Bis zum Inkrafttreten einer neuen Entgeltordnung ist die Eingruppierung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.

Das BfN fördert die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen. Es ist bestrebt, den Frauenanteil zu erhöhen und Unterrepräsentanz zu beseitigen. Qualifizierte Frauen werden nachdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Von schwer behinderten Menschen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt, sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Falls Sie sich für diese Stelle interessieren, bitten wir um Ihre schriftliche Bewerbung mit vollständigen Unterlagen (bitte nicht per E-Mail) unter Angabe der **Kennziffer 615** bis zum **25. Mai 2013** an das

Bundesamt für Naturschutz, Konstantinstr. 110, 53179 Bonn



Der Landesbetrieb Wald und Holz NRW

besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt
im Rahmen eines auf zwei Jahre befristeten Arbeitsvertrages

im RFA Oberes Sauerland die Funktion

der Leitung des

FBB Hellefeld

Die Ausschreibung richtet sich an Personen mit der Befähigung für den gehobenen Forstdienst. Die Eignung für diese Laufbahn wird mit der erfolgreichen Absolvierung einer entsprechenden Laufbahnprüfung nachgewiesen.

Der private Wohnsitz ist grundsätzlich im Forstbetriebsbezirk zu nehmen.

Fachliches Anforderungsprofil:

Waldbauliches Interesse, hohes Organisationstalent und Interesse an naturschutzrelevanten Fragestellungen werden erwartet. Fachlich kompetenter, überdurchschnittlich engagierter und geschickter Umgang mit Waldbesuchern und Waldbesitzern sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit im Forstbetriebsbezirk.

Persönliches Anforderungsprofil:

Erwartet werden ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und sozialer Kompetenz. Wegen der den Landesbetrieb bestimmenden prozessorientierten Teamstrukturen wird eine hohe Bereitschaft zur Integration und Mitwirkung in diesen Teams erwartet. Darüber hinaus werden ein ausgeprägtes Organisationsvermögen, ziel- und ergebnisorientierte Information und Kommunikation sowie Entscheidungsfreude vorausgesetzt.

Bewertung:

Die Funktion der Leitung des FBB Hellefeld ist nach EG 10 TV-L bewertet.

Auswahlverfahren:

Die Besetzung erfolgt im Rahmen eines Auswahlverfahrens (strukturiertes Interview).

Da in der Laufbahn- bzw. Tarifgruppe z.Zt. weniger Frauen als Männer beschäftigt sind, werden Bewerbungen von Frauen nach dem Landesgleichstellungsgesetz NRW bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund ist ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Das Profil des Forstbetriebsbezirkes ist beigelegt.

Ihre Bewerbung richten sie bitte **auf dem Postweg (nicht per E-Mail)** unter Angabe des **Aktenzeichens 095-17-00-101** bis zum **17.05.2013** (**Eingangsstempel bei meiner Dienststelle**) an den

**Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Fachbereich I, Serviceteam Personal/Organisation
Albrecht – Thaer - Straße 34
48147 Münster**

Quelle Stellenangebot: Internet